

Information Coronavirus 13.03.2020

Liebe Angehörige, liebe Bezugspersonen, liebe Gäste

Die Verbreitung des Coronavirus hat sich ausgedehnt und die Situation verschärft sich laufend. Im Alters- und Pflegeheim Inseli leben hochbetagte, zum Teil mehrfach chronisch erkrankte Menschen. Sie gehören zu der am meisten gefährdeten Risikogruppe. Darauf hat auch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in der Vergangenheit mehrmals hingewiesen und die Schutzmassnahmen für diese Altersgruppe in den Fokus gerückt. Der Schutz der Bevölkerung, besonders auch von Menschen mit einem erhöhten Risiko, ist auch für das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) zentral.

Wir haben sie diese Woche schon über erste Schutzmassnahmen informiert.

Weitere Massnahmen sind:

- **Besuche für die Bewohnenden sind auf das absolute Minimum reduziert und nur in Absprache mit den Abteilungsleitungen möglich.** Ausnahmen können gewährt werden in ausserordentlichen Situationen, für nahe Angehörige von Unterstützungsbedürftigen und Personen in Krisensituationen.
- Ausnahmegewilligungen können sie telefonisch bei den Stationsleitungen beantragen. Die Türen des Hauses sind geschlossen, sie müssen beim Eingang klingeln.
- Bewohner können grundsätzlich das Haus weiterhin verlassen. Aufgrund der aktuellen Situation empfehlen wir jedoch, dies nur in dringenden und absolut notwendigen Fällen zu tun. Wenn sie Spaziergänge an der frischen Luft machen, meiden sie Kontakte zu anderen Menschen.
- Unsere Cafeteria bleibt geschlossen.
- Mittagessen für Gäste können über unseren Mahlzeitendienst bezogen werden. Aber nicht im Restaurant eingenommen werden. Der Speisesaal bleibt geschlossen.

Wir sind uns bewusst, dass das generelle Besuchsverbot mit gezielter Ausnahmeregelung eine einschneidende Massnahme für unsere Bewohnenden und ihre Angehörigen bedeutet. Wir teilen die Meinung des ASO und BAG und sind überzeugt, dass es in der aktuellen Situation das Richtige ist – zum Schutz und Sicherheit unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden.

Heimleitung, May Jauslin